

Mädchenrealschule Franz von Assisi

der Erzdiözese München und Freising

Laufener Str. 72

83395 Freilassing

Telefon 08654/7737-0

Fax 08654/7737-27

Sparkasse Freilassing

Kontonummer: 117 341

BLZ 710 500 00

E-mail: mrs-freilassing@t-online.de

<http://www.mrs-freilassing.de>

Freilassing, 17.01.12

M E R K B L A T T **der Mädchenrealschule Franz von Assisi** **der Erzdiözese München und Freising in Freilassing**

I. Aufgabe der Realschule

Aufgabe der Mädchenrealschule ist es, ihre Schülerinnen innerhalb von sechs Schuljahren (5. bis einschließlich 10. Jahrgangsstufe) zum Realschulabschluss zu führen.

Der Realschulabschluss bietet einen zwischen dem qualifizierenden Abschluss der Hauptschule und dem Abitur liegenden Stand der Allgemeinbildung. Ein Übertritt an das Gymnasium mit anschließendem Hochschulstudium oder ein Übertritt an die Fachoberschule mit Fachhochschule ist möglich.

Das Bildungsziel der Realschule steht dem praktischen Leben näher als das des Gymnasiums und wird in kürzerer Zeit erreicht. Die Stoffpläne der heutigen Realschule sind sehr berufsbezogen ausgerichtet, sie sind auch auf praktisch verwertbare Kenntnisse und Fähigkeiten hin orientiert.

Unsere Schule soll aber nicht nur ein "Lernort" sein! Eine wesentliche und große Aufgabe sehen wir als christliche, private Schule in der Erziehung des jungen Menschen. Erziehung zum Mitmenschen, zur Verantwortung, zum Verzichtekönnen, zu Fleiß und Disziplin sind einige unserer Erziehungsziele. Wir wollen versuchen, ein positives Welt- und Menschenbild zu vermitteln in einer Zeit, die leider sehr von negativen Aspekten geprägt ist.

II. Lerninhalte

5. Klasse

Religionslehre	Mathematik	Sport
Deutsch	Biologie	Musik
Englisch	Erdkunde	Textiles Gestalten/Kunsterziehung

Im regulären Stundenmaß wurde eine Klassleiterstunde untergebracht, in der die Schülerinnen mit den modernen Methoden des Lernens vertraut gemacht werden sollen. Die sechsstufige Realschule soll den Schülerinnen Zeit geben und die erforderliche Kontinuität für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit auf dem Weg von der Kindheit zum Erwachsenwerden ermöglichen. Nicht die Fülle der durchgenommenen Lernziele und Lerninhalte ist entscheidend, sondern die Qualität der unterrichtlichen Auseinandersetzung, vor allem aber die Frage, ob die Schülerinnen das, was sie gelernt haben, verstanden haben und über die Schulzeit hinaus verwenden können.

Unsere Schule wünscht sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, deren Ziel die bestmögliche Förderung der Schülerinnen ist. Hierfür ist auf beiden Seiten die Bereitschaft zum offenen Gespräch und zur konstruktiven Zusammenarbeit notwendig.



Ab der **7. Klasse** kann sich jede Schülerin für eine der vier Wahlpflichtfächergruppen entscheiden, die in folgenden Fächern Abschlussprüfungen schreiben:

technisch	kaufmännisch-wirtschaftl.	sozial-wirtschaftlich	sprachlich
Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Englisch	Englisch	Englisch	Englisch
Mathematik I	Mathematik II	Mathematik II	Mathematik II
Physik	BwR/Rechnungswesen	Haushalt und Ernährung	Französisch

Außer den Regelstunden werden als Wahlfächer Französisch, Kunsterziehung, Schulspiel, Chor, Instrumentalunterricht, Hauswirtschaft, Geoökologie und Umweltschutz, Deutsch-Übungen, Wirtschaftsenglisch, BwR/Rechnungswesen, Basketball, Badminton und Förderunterricht in Prüfungsfächern angeboten. Wir legen großen Wert darauf, durch Gemeinschaftsveranstaltungen (Besinnungstage, ökologisches Seminar, Skilager, Sprachaustausch, Orientierungstage sowie soziale Aktionen bzw. Umweltaktionen) jungen Menschen auch Erlebnisse über den Schulalltag hinaus zu vermitteln.

Durch eine fachspezifische Hausaufgabenbetreuung sollen Schülerinnen zusätzlich gefördert werden. In gleiche Richtung zielt die individuelle Lernförderung in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch, ebenso die Sprechstunden für Schülerinnen nach Unterrichtsende in Englisch und Mathematik.

III. Anmeldung

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

1. Geburtsurkunde
2. Übertrittszeugnis der Grundschule/Jahreszeugnis der Hauptschule
Falls die Aufnahme nicht im Anschluss an den Besuch einer Volksschule erfolgt, müssen die Originalzeugnisse von früher besuchten Schulen vorgelegt werden.
3. Sorgerechtsbescheinigung von Alleinerziehern
4. Fahrschüler benötigen für den Fahrausweis ein Lichtbild
5. Bankverbindung (Schulgeldeinzug)

Ein Übertritt in die 5. Klasse der Realschule ist von der 4. bzw. 5. der Hauptschule bzw. des Gymnasiums möglich, doch darf das 12. Lebensjahr bis 31. August 2012 im Allgemeinen nicht vollendet sein und die Aufnahmevoraussetzungen müssen erfüllt sein (ggf. durch den Probeunterricht).

Anmeldetermine der Mädchenrealschule Freilassing:

Von Montag, 07.05. bis einschließlich Freitag, 11.05.2012. Montag bis Mittwoch jeweils von 08:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 bis 18:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Ein Informationsabend findet am Mittwoch, 29. Februar 2012 um 19:30 Uhr, im Multimediarraum der Mädchenrealschule, Laufener Straße 72, in Freilassing statt. Hierzu laden wir alle interessierten Eltern herzlich ein.

Hinweis:

Probeunterricht findet für Schülerinnen (4. Kl. Grundschule), denen die Eignung für den Besuch der Realschule im Übertrittszeugnis nicht bescheinigt wird, vom 21. bis 23. Mai 2012 statt.

Schulbeginn des Schuljahres 2012/2013: Donnerstag, 13. September 2012.

IV. Einladung zum Tag der offenen Tür in Freilassing:

Am Freitag, 16. März 2012, von 15:00 bis 17:00 Uhr, findet an unserer Schule ein Tag der offenen Tür statt. Eltern, zukünftige Schülerinnen und sonstige Interessenten sind zu beiden Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.